

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Bau- und Vergabeausschuss Sitzungsdatum 07.11.2017 öffentlich

Betreff:

**Glogauer Straße 50, Generalsanierung Gemeinschaftshaus Langwasser 2. BA
hier: Objektplan**

Anlagen:

- Entscheidungsvorlage
- Planunterlagen (Lageplan, Grundrisse, Schnitt)
- Wirtschaftlichkeitsdarstellung / Folgekostenberechnung
- Planungs- und Kostendatenblatt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Ältestenrat	11.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Generalsanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser wird seit 2011 in 2 Bauabschnitten durchgeführt. Der 1. Bauabschnitt (2011-2013) beinhaltete die Sanierung der Außenhülle wie Dach, Fassaden und Fenster. Der 2. Bauabschnitt ist bereits im MIP 2017 - 2020 finanziert. Durch die Möglichkeit Fördermittel für die anstehende Generalsanierung zu erhalten, wurde jedoch der Umfang auf den gesamten Gebäudekomplex erweitert, so dass eine MIP-Fortschreibung erforderlich wird. Im 2. Bauabschnitt sind in Absprache mit dem Fördermittelgeber die komplette Sanierung des Gebäudeinneren, die dazugehörige Gaststätte und Nebengebäude sowie die Revitalisierung der Außenanlagen beinhaltet.

Nach der detaillierten Kostenberechnung des Architekturbüros ING+ARCH Partnerschaften mbB Nürnberg vom Juni 2017 betragen die voraussichtlichen Gesamtbaukosten brutto 12.736.000 EUR. Die Finanzierung erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen zur Fortschreibung des MIP im November 2017 und der Mittelfreigabe durch Ref.I/II-Stk. Der Baugenehmigungsbescheid liegt noch nicht vor, jedoch entstehen aus den bereits bekannten Anforderungen keine zusätzlichen Baukosten.

Die Maßnahme wird gefördert durch die Programme „Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II – Soziale Stadt“ und „Soziale Integration im Quartier“ in Höhe von voraussichtlich 5.751.400 EUR. Der Zuschussbescheid wird kurzfristig erwartet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Nach Angabe der Nutzer sind betriebliche zusätzliche Aufwendungen für die Ausstattung abhängig von der Neukonzeption nach der Generalsanierung.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	12 €	<u>Folgekosten</u>	286.674 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	11,97 Mio €	davon Sachkosten	286.674 € pro Jahr
davon konsumtiv	769.403 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Vorbehaltlich des Beschlusses zur Fortschreibung in den Haushaltsberatungen im November 2017

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Im Rahmen der Planungen werden alle relevanten Anforderungen
angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. IV/KuF
 Ref. I/II -ZS-GM
 Ref- I/II Stk

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/H

Nürnberg,
Referat VI

(4201)